

ANHANG

Stadtordnung von Stadtschlaining von 1514

ediert von Rudolf Kropf nach der Abschrift von Béla Seregély vom 30. Juli 1920

Harnach volgen die ordnung / Gemainer Stat Slening/

Wie vnd wan ain Richter gesetzt / sol werden.

An Sankt Jorgentag Sol man ain Statrichter setzen vnd / bestyken Nach alter gewonhät alß^a. An Sant J^borgen tag / sol der Richter so das vergangen Jar gewesen ist. Die^c gantzen / im Purckfrid^d der Stat Slening zu^e samen sagen / armen vnd Reichen./^f Vnd so ain gemain also peyeynander ist / So gibt der Richter der das vergangen Jar gewesen ist sein gericht / auff. Es sol auch ain Jeder Er sey arm oder reich. So Jm den/selben tag angesagt würt vom Richter wie p^g obgemelt ist zw der / gemain khoinen pey der pues^h zwen und sybentzig phening / Er hab dan wyssrintt Chafft notⁱ oder sich aynen Richter vorhyn / angesagt trewlich vnd vngeuarlich.

So ain gemain den selben tag also beyeinander ist So nimpt man / vier daraus Indie Wal zw Richter vnd verordnet auch gen Hoff / zegen^j die selben Vnser^k genadigen Herschafft an zwzaigen Wellen / dan wen gnaden vnter den ves^l bestymbten an Mwtig^m ist oder ain / täglichsten zymbt sein zaigt ir gnad an oder setz zw ainer Gemainⁿ // Es geschi^o

-
- a also (mit Bleistift unterstrichen)
b J ausgebessert
c Der (ie durchgestrichen und er darübergeschrieben)
d Purckfrid
e w über u geschrieben
f durchgestrichen
g durchgestrichen
h pues = buß
wyssent Chafft not. (rot unterstrichen)
j etlich gen Hoff ze gen (zu gehen) (auch gen ... zegen rot unterstrichen)
k über n ein zweites n geschrieben
l vier (rot unterstrichen)
m ue über w geschrieben
n mit roten Punkten unterstrichen
o Es geschi durchgestrichen

Es geschieht auch das ain Statrichter So das vergann gen Jar gewest ist / von ainer gemain wider erpetten wirt das emgand^p Jar wider / Richter bleibt. Sol auch mit der Herschafft Willen geschehen.

So nun ain Statrichter Jn obgemelter Mas erwelt wurt vnd / mit Namen genennt der sol dan dasselb iar Richter sein Er sey willig oder nit

Er sol auch globen der gantzen gemain an aydesstat vnser / genadigen Herschafft vnd gemainer Stat dem armen als / dem Reichen iedem nach seiner gerechtikait vnd notturfft / nach seynem pesten verstandt benuegen zethuen vnd / gehulffig ze sein trewlich und vngeuarlich ///

Wie Ein Rat Erwelt vnd Gesetzt sol werden

So ain Statrichter in obangezaigter gestalt gesetzt würt der / Sol Selps aus der gemain Erwelen zw Rätten Jm Vnnd / gemainer Stat Helffen zw Handlen was Jm allain / zw Swar ist

So zaigt ain gemain auch auff Selps an zw Rätten die auch / dem Richter in obgemelter mas beystandig sein alß das / der Rätt zwölf sein

Es geschieht auch das die Rätt alle oder ainstails So dasselb iar / gewest dnach^q Bit aines Statrichters vnd gemain / wider in irem standt bleiben //

So ain Rat alß vom Statrichter vnd gemain Erwelt vnd Erbetten / ist. So sol der Rat vnd die gantze gemain Burger arm vnd reich / ainem Richter globen. Vnser genadigen Herschafft auch Im / dem Richter Jn allen zymblichen gebotten geschäftten vnd ver / botten gehorsam zesein. So vnser genädigen Herschaff vnd / gemainer stat nutz vnd Er ist nach alter loblicher gewonheit / vnd Harkhomen^r trewlich und vngeuarlich/

Wo solchs nit besthäh. des man Er Jnndert^s wirt von Hoff / Sol der Richter gestrafft werden

Was Ein Richter Gemainer Stat Zuethuen Schuldig ist

Ain ieder Richter ist schuldig alle drey thor an vnser stat / des Morgenns und abennts zv vnd auff zesperren / zue Rechter Weil vnd Zeit

P a durchgestrichen und e darübergeschrieben
 q ! (dnach rot unterstrichen)
 r über a ein e
 s =erinnert

Ain Richter ist nit schuldig aynem Burger Er sy wer er Sey / des abents nach dem so er die thor zv gespert Hat wider / auff zw sperren vnd ein zelassen. Er wols dan gern durch / freuntschafft Willen thuen stet zu aynem Richter

So aber vnser^t genädigen Herschafft diener oder pot bey / Nächtlicher weil ainer. aus oder einbegert mit der / Herschafft oder irer phleger wyssen vnd willen So / dasselb aynem Richter khunt gethan wirt aynen solchen / potten oder diener sol ain Richter aus vnd einlassen. ///

Ain Richter sol auch die Wacht pey gemainer Stat vnd / purkfrid ansagen wie angefangen ist. Vnd dor Jnn / besehen wo yemans ander Wacht geschickt wird der dartzu / nit toglich wer. Vnd der Richter solhs geschehen lies. So / Sol er darumb gestrafft werden von Hoff

Ain Richter ist auch schuldig was Mangel an den thorn / ist an stra Holtzern sttylegprucken^u Kettin vnd laden / mit seynem costen machen lassen vnd wentten

Ob aber durch solch aines Richters Unfleis anden Schleg / prucken und andem wie Nägtst gemelt ist nit gewent^v / wurde vnd aynem ain Vyhe schadhaft deshalb wurde / das weislich wäre So ist ain^w Richter durch solch sein Unn / fleis dasselb zw bezalen Schuldig

Von Solchem gepew So ein Richter anden gemelten thörn / vnd prucken thuet Nymbt er die Maut vnd das stant / recht zv den vir Jarmarkten pey gemainer Statein //

Ain Statrichter Nymbt auch die Maut zw trumelen^x ein. Dauon hat man alle Jar gen Hoff gedient ain phunt phening / ist aus gnaden nachgeben. der Stat zwnutz

Wo aber ain gewag oder gestuel^y anden thoren vnd prucken / Schadhaft wurde das man von Newen machen muest / Solhs ist ain Richter mit seynem costen nit schuldig zw / machen Sunder gemain Stat sol Jm die Helffen zw / machen trewlich vnd vngeuarlich

Auch so ain Burger in Unser Stat oder purkfrid Er wär / arm oder reich des gericht's Nottürfftig würde Es wer bey / Nächtlicher weil oder ander Zeit vnd ain Statrichter von / aynem solchen Nottürfftigen angerueft wurde Es sy wie / das sy So sol Jm der Richter zw gen vnd nach gestalt der / sach Im wendung thuen Nach seynem

t vnser
u schlegprucken ?
v rot unterstrichen
w über dem a ein e
x rot strichliert unterstrichen
y rot strichliert unterstrichen

besten Vermögen/ wo er aber solchs nit thät vnd nach lässig dar Jnnen wär/ Ist er inder Herschafft straff. //

Auch So ein Richter ain Mütwillen Unfuer^z oder frauel^{aa} In / der Stat oder purckfrid Hörte oder solche Es sey in Heusern oder / auff der gassen. Es wer mit verpotten wortten schelten oder / fluechen. Mit Zucken^{ab} slahen Werffen oder ander Unfuer Wie / das benennt wer. Vnd solchs dem Statrichter schon nit an / gesagt oder darzw berufft würde. So sol vnd mag ain Richter / zw aynem solchen gesthöll züegen. da mit ain solcher muet / willen oder frauel vnderstanden werde. Harnach sol der / Handel gestrafft werden. Wie dasselb zw Jeden artikel in / sonder anzeigt würt. Wo aber ain Richter Jnnen Wurde / das yemants solche sach vntertrucke wolt in seyнем / Haus der selb sol nach gelegenheit der Handlung gestrafft / werden

Gehorsam So ain Rat vnd die / gemain Burger vnd einwoner / in Vnser Stat aynem Richter / zw thuen Schuldig sein

Auch So ain Statrichter auff Nächst obangezaigten Handel / zw Schwach wer. Vnd allein nit wider treiben möcht oder / Hynttersten vnd ain Burger oder einwoner Er wer arm /// oder reich von aynem Statrichter in ainem sochen ermant / würden ainer oder mer. Der ist bey seiner Pflicht schuldig / aynem Richter in aynem solchen fal beystendig zw sein / vnd wo ainer oder mer Jedem selben aynem Richter Unge/horsam wer der ist zw pues gen Hoff verfallen ain phunt / phening. Vnd auff gemain Stat ain phunt phening/ vnd aynem Statrichter LXX d wo das weislich auf / aynem wurde

Vnd wo ain Statrichter solchs verswig vnd aynem überhelfen / wolt. So ist er in der obrikait straff am leib vnd verfallen / drent phunt phenning

Auch so ain auflauff würde in vnss^{ac} vnnser Stat oder purckfrid/ Es sey tag oder nacht So ist ain ieder Burger mit Woner / Inder Stat mit ser Wer pflichtig dem Statrichter zw ze / lauffen vnd daselbs Vnterricht nemen was ferrer^{ad} zw / Handeln gwet ist nach gestalt der sach. Vnd wo ainer oder / mer in aynem solchen Handel vngheorsam das Weislich / auf yn würde der sol auch die pues verfallen sein wie indem / Nächst obgemelten artikel geschriben stet n ///

^z *Unnfuer* (rot unterstrichen)

^{aa} *Frewel*

^{ab} rot unterstrichen

^{ac} durchgestrichen

^{ad} rot unterstrichen

Flidnitz

Auch so ain Richter aynem oder mer oder alle des Rats aus / Notturft gemainer Stat oder ander sachen Halb So aynem / Richter allein zw Swar wer zw Handeln So sollen Im solche / des Rats So mit des Richters potten ersuecht vnd an Haym / gefunden werden aynem Statrichter furderlich zue gen/ wo solchs nit beschech und ainer oder mer darin sawmig / wer daraus was nachtail ainer Herkkait^{ae} oder gemainer / Stat erstuendt. Ist verfallen Gemainer Stat ain phunt d / dem Richter sein pues. Vnd sol gen Hoff angesagt werden / vnd wo ain Richter solchs nit thät. ist er gen Hoff verfallen / ain phunt pfeffer

Auch So ain Richter aber nach aynem des Rats oder merern/ zw dem andern mal schicken (felette: muest) der ist dem Richter zw pues / verfallen XII phening

Mues aber ain Richter zw dem dritten mal nach aynem / wie obgemelt ist schicken vnd vngheorsam erscheint der ist dem / zw pues verfallen XXIII phening //

Auch So ain Gemainer Burger oder Einwoner Jn Vnnsrer / Stat und purkfrid vom Statrichter beschickt wirt vnd / an Haym ist. Vnd zum Ersten andern vnd dritten Mal / nit khombt der ist Gemainer Stat vnd aynem Richter / die pues verfallen wie Nägt von des Rats wegen gemellt / ist mit seyner Jnhalt gegen Vnsrer genadigen^{af} Herschafft

So ain Burger Inn vnser Stat und purkfrid des Stat Insigls / Notturftig wurde an ain brieff zw henngen oder sunst / der ist dauon Schuldig ze geben achtzig Wiener phening / Solch gelt sol Halb auff gemaine Stat gefallen vnd der Halb / tail aynem Statrichter zw gehören

So aber ain frömbder Vnnsrer Stat Insigell begert Solchs sol / mit Willen und wyssen ains gantzen Rats beschehen. / V^{ag} Vnd die person So des Insigels begert vnd die sach wol / ermesen darumb das gemainer Stat ir Insigel nit ge / smecht^{ah} werde vnd khain Nachtail dar aus Enntste als / oft geschicht. Von ainer solchen besigelung sol ainer geben / ain phunt Wiener phening. Dauon gehorn die VI Schil / ling^{ai} gemainer Stat vnd die LX phening aynem Statrichter zu u //

ae *Herlikait*
 af *genedigen*
 ag *durchgestrichen*
 ah *geschmäht*
 ai *vj Schilling (6)*

Von Zwytracht Zwyschen / Zweyen Burgern

So zwen Burger in Vnnsrer Stat oder purkfrid in Vnwillen / mit Eynander khomen. Es sey wie das sey vnd der Statrichter / von dem ain thail darumb besuecht und angelAnngt wirt^{aj} / So sol der Richter den andern tail für sich erfordern vnd etlich / des Rats bey sich Nemen vnd versuechen ob er die sach guetlich mög / hynlegen

Wollen den Solch parthaien dasselb mal Inder sach nit gefölgig / sein So sol er beyden partheyen ain Nemblichen Rechttag bestym / men. vnd ynen mit sambt seinen beysitzern des Rechten erkheuen / das dem ain thail Recht beschicht vnd dem andern thail khain gewalt

Wo aber solch Handlung Inder gehaimb veraint wurde / vnd doch vor anden Richter khomen wer So sol solchs dem / Richter angesagt werden vnd sein Willen dar Jnnen suechen/ wo aber solchs nit beschäch ist er dem Richter nichts dest we / niger die pues verfallen vnd wo sich ainer solchs widert Sol / yn der Richter gen Hoff an sagen //

Auch welche parthey auff ainem solchen bestymbten Rechttag von / dem Statrichter aufgesetzt nit erscheint vnd das thät mit unnot^{ak} / willen oder verachtung ain Solcher Vngehorsamer So das / weislich auff yn würde. Wer vnnsrer gnädigen Herschafft / zw pues verfallen ain phunt phening vnd auff gemaine / Stat ain phunt phening vnd dem Statrichter LXXII phening / vnd der gehorsam thail hat sein Recht gegen dem Ungehör / samen den Ersten tag erstanden vnd behabt

Wo aber ain Burger oder am^{al} ander sich vermaint vor unserm / Statrichter beswärt zw sein der mag das dingen für das gegent / Recht wie von alter Her khomen vnd gewonheit ist

Welcher ain gegennt Recht verleurt der ist zw pues verfallen / nach gewonhait und bekantnus^{am} des selben Rechten.

Auch ob ain Burger etwas gen Hoff anpracht vmb ain sach die / er vormals vnserm Statrichter vnd Burgern anklagt oder an / pracht hat der sol gemainer Stat verfallen sein zu pues ain / phunt phening vnd dem Statrichter LXXII phening Es wär / dan das Jm vor von vnserm Statrichter vnd Burgern khain bemuegen geschehen mocht //

aj *angelangt*

ak *muet (unnot rot unterstrichen)*

al *ai über m*

am *Erkantnus (b... rot unterstrichen)*

Welcher ain Statrecht hir in Vnnsers Stat verleurt der ist gen / Hoff zw pues verfallen fünff phunt phening vnd auff / gemaine Stat ain phunt d vnd aynem Statrichter LXXII / phening. Vnd So vil Zewgen ainer gehabt hat vnd damit / nit gewysen hat als zw Recht genwg ist. der für Jeden Zewgen / zw pues aynem Statrichter verfallen LXXII phening

Von Zewgen vnd / Amtschafft Sagen

Ob aynem Zewgen Jm Rechten Notturftig sein der Sol / den selben Zewgen vor vnserm Statrichter benennen / mit Namen es seyn Man oder frawen. Vnd So das / geschicht. So sol der Statrichter Nach den selben person auff / welche Zewgnus gestalt ist und bey der pues mit ynschaffen^{an} / für vnser Statgericht zekhomen. Wo ain solche person / aine oder mer nit auf die selbe Zeit khämb der^{ao} der ist dem / Statrichter die pues verfallen LXXII d //

Wo aber ainer Jn aynem solchen Vnnsersm Statrichter nit ge / Horsam thain wolt So sol yn der Richter gen Hoff ansagen

So ain solcher Zewg oder khuntschafft sager für gericht khombt / vnd vntterricht nymbt was auff yn zw Zegnus oder kunt / schafft gestellt wirt. So sol ain Statrichter dem selben Zewgen / oder khuntschafft sager also zw sprechen wie harnach volgt

Freund oder wie der Zewg Jm wesen ist ir habt oder du / hast gehört. Was auff dich zw Zewgnus gestellt ist. Das / wollest sagen. Was oder wieuil dir umb die sach Wyssen ist / Nirmäntt^{ap} zw lieb noch zw laid nit angesehen freuntschafft / gab oder anders Sunder angesehen die Warhait und das Recht.

Mer sol der Statrichter zw aynem solchen sprechen du wurst / mir globen mit Handgebender trew an aidestat das du wollest / Zewgnus geben wie obengemelt ist und ob der ptheyen^{aq} aine ain / mißfallen an deiner sag hat das du dem Recht oder aid darumb / wollest thun das dem also sy wie du gesagt hast //

an yn (ihn) schaffen (ynsch... rot unterstrichen)

ao durchgestrichen

ap Niemants

aq p... mit Bleistift unterstrichen

Von Geltschuld / Wegen

So ain Burger den andern beklagt vor Vnnserm Statrichter / oder ain frembder oder auswendiger von geltschuld wegen / der sol dem Richter zwen klagphening nider legen. Dauon / sol Jm der Statrichter nach vnser^{ar} Stat gerechtikait ain / benuegen thun

Das ist also Wan ain Solcher von unsern Burger aynem / oder auswendigen vor vnsern^{as} Statrichter beklagt wirt / von geltschuld wegen vnd mit dem Namen genennt / So sol der Statrichter mit dem Beklagten schaffen das er / sein gelter in vierzehen tagen bezal vnd benuegig machen

Geschicht Solchs Jnden selben vierzehen tagen nit So gibt / der Statrichter dem klager pfannd die werden geschetzt

Khombt ain beklagter sein pfanden zw Hilff in vier Wochen / ist guet geschicht das nit So mnes^{at} der klager noch vierzehen tag / wartten vnd nach den lesten tagen sol der Statrichter der klager / benuegig machen so vor ains solchen beklagten guet wert / //

Vnnd welcher vmb solch Geltschuld vor vnnserm Statrichter / beklagt wirt der ist Jm zu pues^{au} verfallen Zwolff phening

So vnser Burger ainer von aynem Lanndtfrembden vmb / geltschuld oder anders das Weislich vnd Warhaft ist vor / vnnserm Statrichter beklagt würde So sol Jm der Stat / Richter Indreyen tagen ain genuegen thuen vnd der beklagt / ist auch dem Richter zu pues verfallen zwölff phenning

Es sol auch nun Hinfür alle freittag So ain Burger mit / dem andern Jn Vnainikait khäm Es sey wie das sey ainer / den andern für vnnsern Statrichter für fordern. Ob aber / ain Handel So Swär wär vnd desselben tags nit erwarten / möcht und für den Richter khomen wer So sol der Richter / pund^{av} vnd fäll Zwyschen solchen pthyern^{aw} auf setzen vnd / auff den Nägsten freittag darnach Inen ain tag bestimmen / da mit das solcher auff gesetzter tag in vnser Stat in ge / wonhait pracht werd Jn aynem solchen Hernach allweg / zw Handeln damit sich ain ieder wis^{ax} darnach zerichten //

ar *vnnser*
as *n über n*
at =*mues* (rot unterstrichen)
au *zw pues*
av rot unterstrichen (pues?)
aw *ptheyen*
ax *weiß?* (i rot unterstrichen)

Vnnsern Statrichter und / Rat Vneren.

So ain Burger oder Einwoner in vnnser Stat und purk / frid vnnser Statrichter vnert mit verboten wortten Es / sy wie das sy Mit vnzymblichen geberden als mit dem Hautb / vnd Henden zw schnaltzen als oft geschicht der ist / vnnser gnädigen Herschaft zw pues verfallen ain phunt / phening vnd Gemainer Stat ain phunt phening / vnd dem Statrichter LXXII phening

Auch so Richter vnd Rat beyeynander sein ainstails oder / alle oder die gantze gemain beyeynander ist Oder vnnser / Statrichter ainen oder mer bey sich vnd zw Jm befördert / Wo ainer den andern vorsolchen wie oben anzaigt ist Ver / botten wort gebn vnd Nemblichen aynem des Rats Es wär / mit frauelichen Wortten als Hayssen vmwar sagen oder / lügen vnd sunst wie ain solchs verstanden mag werden / auch ain gemalner mit Burger gegen dem andern der ist / vnser gnädigen Herschaft auch gemainer Stat vnd Stat / Richter die ob angezaigt pues verfallen //

Auch so ain Burger dem andern Jn Vnnser Stat oder purk / frid Solch vorgemelt Vnzucht bewyse Es sy wo das sy Jnn / Hewsern oder auff der gassen vnd Solhs dem Statrichter / zw wyssen oder anklagt wirt der ist Jm zu pues verfallen / LXXII phening

So vnnser Statrichter sein potten schickt Es sy zu aynem / des Rats Gemain Burger oder Einwoner in Vnnser / Stat vnd purkfrid vnd derselb pot geschlagen gestossen oder / Im sunst ander frawlich Handlung geschehen Es wär wie / das wäre als oft geschicht mit Wortten vnd andren So / solchs weislich auff aynem würde der ist vnnser gnädi / gen Herschafft zw pues verfallen ain phunt phening / vnd auff Gemaine Stat ain phunt phening vnd / aynem Statrichter LXX phening //

Wie ainer In Vnnser Stat Burger Werden Sol

So sich ainer Her Zewcht und ain Haws Jn vnser Stat / kauft hat oder überkhomen Es sy wie das sy der sol dar / nach von dem tag So er Här gezogen ist Jn vierzehen tagen / zw vnnserm Statrichter khomen vnd sich dem Statrichter / ansagen vnd zwölf Wiener phening Niderlegen vnd dann / Burger Recht emphahen

Vnnser Statrichter sol aynem solchen So in Vnnser Stat / Burger werden wil solcher gestalt vnd wortten zwesprechen / du oder ir wirst oder werden mir globen mit Hanntgeben / der trew an aydestat Vnnser gnädigen Herschaft auch Ge / mainer Stat trew vnd hold ze sein. auch mir ietz als aynem / Statrichter oder aynem andern Richter So nach gewonheit / Vnnser Stat alle iar gesetzt wirt Jn allen Zymblichen ge / botten geschäftten vnd verboten als ain ander getrewer mit / Burger in vnser Stat vnd

purkfrid gehorsam wilt oder / wollen sein. Auch alles das thuen halten vnd lassen nach / vnser Statpuech vnd Statgerechtikait trewlich vnd vnn / geuarlich^{ay} //

So aber ain solcher der Nemblich Jn Vnnser Stat Burger / worden wer und wider dohyn ziehen wolt vor Jars / frist Solchs sol Jm Nach vnnser Stat gerechtikait nit / zuegelassen vnd gestat werden Sunder wan das Jar / aus ist von dem tag So Er Burger in Vnser Stat worden / ist Sol ain solcher sein Burger recht vor Vnnserm Stat / Richter mit zwölff Wiener phening wider auffsagen / dan so mag ain solcher wider dahin ziehen Jn der gestalt / das er khaynem Burger Jn Vnnser Stat und purkfrid / etwas zw thue schuldig Sy geltschuld oder anders nichts / ausgenomen

Auch So ain Newer Burger Jn Vnnser Stat und purkfrid / worden ist Sol alweg Jn ain Register Neben Vnnserm / Statpuech auff gemerkt vnd verschriben werden

Auch so ain ander der lenger als ain Jar oder mer ain Burger / in Vnnser Stat gewesen wer vnd dahyn ziehen wolt. / der sol sein Burgerrecht auch also auffsagen vnd sich halten / wie oben gemelt ist von den Newlich Burger worden wären.

Es sol auch khain Burger Jn vnser Stat purkfrid / Nun hin für mer^{az} [khain frembden Inholden] in sein Haus Nimen on aines Stat / Richter wyssen und willen pey der pues LXXII phening

Ain Solcher Inhold sol auch für Vnnsern Statrichter / gefordert werden vnd Jm globen mit Hanntgebender / trew Vnnser gnädigen Herschafft und Gemainer Stat / trew vnd holt zesein Jn allermas wie ain Burger / mit zymblichen gebotten und verbotten

Vnnser Statrichter Sol auch aynem solchen So er Jm / glukl^{ba} than hat für halten freund oder wer ain solcher / Jm wesen ist. Ob sich Etwas Vnwillen zwyschen vnser / Burger aynem oder Mer vnd dein begäb Es sy wie das / Sy verpind ich dir ietz in dein glubd. Solches mit Recht / Hir Jn Vnnser Stat vor mir oder vor aynem Jeden / Statrichter So der selbe Zeit ist Handeln vnd austragen / vnd an khaynen andern ende. Und auch mit wyssen / aines Statrichters wider dahyn ziehen. //

Es Sol auch Nun Hynfür mer khain Burger Jn Vnnser / Stat purkfrid khain frömdb weibs pild zw ainer /Holdin Insein Haws auffnemen Er sols Vnnserm / Statrichter zw Wyssen than Jndreyen tagen pey / der pues LXXII phening

ay über dem u ein Fragezeichen
 az [felette]
 ba =glübd (rot unterstrichen)

So ain Hanntwerkhs knecht^{bb} här khombt in Vnnsers / Stat Er sy was Hanntwerkhs Er sy Vnd vierzehen / tag bey aynem Maister gearbeit hat vnd der Maister / vnd der knecht lennger beyeynander bleiben wöllen / So sol der Maister zw Vnnsers Statrichter gen vnd / Jm ansagen sein knecht sy vierzehen tag bey Jm gewest / Er wolle yn lennger behalten. Darumb ob sich in mitler / Zeit etwas begäb zwyschen ain solchen knecht vnd ander / lewt als oft geschicht. Das ain Statrichter auch wysen / het von aynem solchen knecht

So ainer Jm selv ain / Genuegen thuett

So ainer Jm selv ain Genuegen thuet Es sy wie / das sy. Vnd solhs Weislich auff aynen wurde. Das / wer Verachtung Vnnsers Statrichters vnd vntterstet / sich des Gerichts der ist zw pues verfallen Vnnsers gnädigen / Herschafft fünff phunt phening vnd gemainer Stat ain / phunt phening vnd Vnnsers Statrichter LXXII phening.

Burger mit aus / wendigen Handeln

Es sol auch Nun hinfür mer khein Burger in Vnnsers / Stat vnd purkfrid frid [!] in gemain Handeln Was man / in Vnnsers Stat wider verkaufft oder verkauffen wil / khain phenmerot^{bc} ausgenommen mit auswendigen der nit / Burger in Vnnsers^{bd} Stat oder purkfrid sein in geselschaft / handeln. Wo nun hin für ainer oder mer in solchen / befunden würden das weislich wär. Der sol Vnnsers /// gnädigen Herschafft zw pues verfallen sein ain phunt / phennig vnd auff Gemaine Stat ain phunt phening / vnd aynem Statrichter LXXII phening Wan soche geselschaft / vnd Handl wer gewärllich vnd Gemainer Stat und Burgern / ain grosser nachtail vnd schaden

Ungewonlich Weg / vnd Strassen

Ungewonlich weg vnd Strassen zw vnd von Vnnsers / Stat sollen nun Hynfür von Burgern vnd frömden / nit mer gefarn oder gezogen werden. Sunder die alten / gewonlichen lantstrassen. Welcher solchs überfert^{be} und / begriffen werde der ist zw pues verfallen die^{bf} phening Wert / so er furt.

bb ...ckh...
bc *phennwert* (rot unterstrichen)
bd ...nn...
be rot unterstrichen
bf rot unterstrichen

Von Wag vnnd / Mass

Es Sol auch Nun Hinfür die Rechte Wein Mas vnd ander / recht gewicht gegeben werden auch traid mas fleisch gewicht / oder ander gewicht. Es sey geslacht tuechelen^{bg} () oder leinwat / elen Es sey an Jarmärkten oder Wochenmarkten oder / ander Zeit welcher erfunden würde der vngerechte mas / oder Wag aus geb oder gewicht der obgemelten Stückh nicht / aufgenommen der ist vnnsere gd Herschafft zw pues verfallen / fünff phunt d auff gemaine Stat ain phunt phening / und aynem Statrichter LXXII phening

Es sullen auch Nun hinfür aynem Statrichter Zwen zw / verordnet werden vnd alle iar Viermal die Weinmas / bey denen So Weinschenken vordern vnd der selbe Vächten^{bh} / nach vnser Statmas wie die mas von alter gewest ist / auch das gewicht pey den fleischackern beschawen

Es sol auch Nun hinfür ain Jeder leytegeb oder Weinschenck / ain angeprente Wein Mas haben ain fiertel aine Halbe / vnd ain saidel //

Es Sol auch ain Jeder Fleischhacker und kramer das alt / recht gewicht geben Wie von alter gewest ist

Auch wer mit der Elen Mist als Schneider vnd / Wöber die sollen auch die rechte elen geben Wollen^{bi} / tuech oder leinwat

Auch welcher traid verkaufft der Sol ain Recht an / geprennt Statmasschaff haben und geben vnd dar / mit Messen. Oder ains von aynem Statrichter / begeren vnd damit messen

Es Sol auch Nun hinfür ain Jeder Statrichter haben / gerechte Weinmas traidmas und elen alle angeprent / So ain Burger ainer oder mer Jm von Newem ain Wein / oder traid mas oder elen zw Vächten^{bj} und machen lassen / das sol ain Statrichter mit sein zw verordneten thuen Vächten^{bk} vnd anprennen //

Welcher über solch Ordnung Mit allerlay Mas Wein oder / traid mas gewicht oder Elen Vngerecht befunden wurde / vnd das mit genärden thain^{bl} het das weislich wäre / der ist die pues verfallen wie Jm anfang von Wag / und mas geschriben stet

bg =Tuch Ellen (rot unterstrichen)
bh Väch... grün/schwarz unterstrichen
bi über e ein i und ? (rot strichliert unterstrichen)
bj ...achte...rot/grün unterstrichen
bk rot/grün unterstrichen
bl rot strichliert unterstrichen

Unnser Stat / Jarmarkts Halb

Es Sein alle Jar in vnnser Stat Vier Jarmarkt / alweg andem Sontag zw Raiten^{bm}

Nach aynem Jeden / qtemer Sontag Es get auch die freyung vnser Stat vnd / Jar Marckts an vierzehen tag vor demselben Sontag / vnd wert pis viertzehen tag darnach auf denselben / Sontag also das wir zw Jedem Vnnser Stat Jar / Marckt Vier Wochen freyung haben //

Welcher Jn Vnnser Stat und purikfrid zwden vier Jar / markten die selbe freyung pricht an aynem Jarmarkt / oder als lanng die freyung werdt Es sy mit Wortten oder / mit Wercken der ist vnser^{bn} gnädigen Herschafft ver / fallen zw pues sein Rechte Hannt oder zway // undreissig / phunt phening vnd auff gemain stat ain phuntphening / vnd aynem Statrichter LXXII phening

Es Sol und Mag auch ain Jeder frey zw vnd von vnnser / Stat Jarmarkt faren fueren Reyttten gen traiben vnd / tragen So ferr vnnser Stat purckfrid und freyung werdt / ausgenomen Es würde dan ainer an vnrechter frischer that / begriffen und befunden mit aynem solchen wer zw Handlen Nach gestalt seiner sachen //

Ain Statrichter Sol Nun Hinfuer Etlich angeprennt traid / mas haben. Damit das traid an aynem Jarmarkt gemessen / wirt vnd so offft ain Wecht^{bo} traid verkaufft und gemessen / wirt. Dauon ist der Hingeber aynem Statrichter schuldig / zegeben ain Wiener Helbling

Ain Statrichter Sol auch Etliche angeprente elen haben geslacht / tuech elen vnd leinwat elen. vnd an aynem Jarmarkt / Sol ain Jeder gewanntsneider aine von dem Statrichter / nemen. Vnd Jm dauon geben ain Wiener phening

Die tuech So Jm langenslag ligen Sollen pey den Enden / gemessen werden ungeuarlich vnd die tuech so Im Sturtz / ligen nach dem Faltz gemessen werden Solhs sol ain Jeder / Statrichter an Vnnserm Jarmarckt aynem Jeden gewant / sneider ansagen

Fleischhacker / Halbenn.

Den Fleischhackern Jn Vnnser Stat den selben sol das / Vyhe so sie gen pennck slahen wollen von den So / Nun hinfür allweg darzw verordnet sollen sein vnd /

bm =rechnen (rot unterstrichen)

bn n über n

bo rot/grün unterstrichen

werden besicht^{bp} vnd beschawt werden auff den fuessen / vnd darnach duach^{bq} die selben das fleisch geschetz / werden

Die fleischhacker Sollen auch gemainer Stat mit fleisch die / Gantze Wochen aus versorgen pis auff Jeden pfintztag / vmb die Zwolff Vr

Thätten die fleischhacker das nicht vnd gemainer Stat / Mangel an fleisch kauffen abging Sol [!] sol vnnser / Statrichter und Rat den gew^{br} fleischhackern oder andern / fleischhackern Erlauben vnd zuegeben die gantze Wochen / fleisch In Vnnser Stat fail zehaben damit gemaine / Stat an fleisch nit Mangel habe

So ain fleischhacker ain Vyhe gen penckslecht Vnd / den schetzern nit dar zu^{bs} ansagt vnd sy darzw berwfft / der ist auff gemaine stat zw pues verfallen fünff / schilling phening und aynem Statrichter LXXII d //

Es Sein vier fleischpenck Hie Jn Vnnser Stat vnd von / iedem panck so man fleisch ausschackt Dauon sol der / selb fleischhacker alle qtemer^{bt} vierdhalb phund vnd ain / vierdung vnslit dien zw Sanct andre. das ist von / Jedem fleischpanck alle Jahr XV phunt vnslit

Und so ain fleischhacker das gemelt vnslit zw Sannct andre / alle qtemer nit gäbe. So sol ers die ander qtemer Zwuyfach / geben. Vnd so ain Zechmaister Sawmig wer vnd solch vnslit / alle qtemer nit fordert. So sol er solch vnslit zw Sanct Andre für sich selber bezalen

Weinschenken / Halben

Es Mag ain ieder Burger Jnn Vnser^{bu} Stat oder / purckfrid Weinschenken wie von alter Her khomen ist

Es sol khainer khain auswendigen Hanntgesellen haben / mit dem Weinschenken. Wo ainer Jn dem begriffen würde / das weislich wär der ist die pues verfallen wie dauon / vom Wein vnd andern pfining Wert geschriben stet //

Der Rauchfänng vnd / des Fewr Halbenn

Ain Statrichter Sol allweg Jnn vier Wochen alle fewrstet / vnd vnd Rauchfänng besichten Jnn Vnnser Stat vnd purk / frid vnd wo er ain Rauchfannng oder fewrstat

bp ...*sicht* rot unterstrichen

bq =*durch*

br rot unterstrichen

bs zw

bt =*Quatember* (rot unterstrichen)

bu n über n

findt / die nit toglich ist. die Sol er mit aynem Schaffen Jnden / Nägsten Vierwochen
zw wendten thuet derselb das nit / So sol der Statrichter Jm den offen oder
Rauchfangng / Niderslahen vnd der Vngehorsam sol auff gemain / Stat zw pues
verfallen sein ain phunt d und aynem / Statrichter LXXII phening und dannocht die
fewrstat / darnach pey der pues pessern in achtagen

So ain fewr auskhäm vnd [durch]^{bv} das Dach prentt vnd von/ Ersten von dem
Wirt So die prunst aus khäm nit beschweyen / würde der ist vnnser gn Herschafft zw
pues verfallen ain / phunt d vnd auff gemein Stat ain phunt d vnd aynem / Stat richter
LXXII phening

Auch So ain fewr auskhäm das beschweyen würd da got / vor sey vnd ainer nit
darzw gieng Er sey Reich oder arm / vnd solchs weislich auff aynem würde der ist die
nägt / ob angezaigte pues an ablässig verfallen //

Unnsers Wochen / Markts Halbenn

Der Wochen Markt In Vnnser Stat sol alweg auff / aynen Montag gehalten
werden wie von alter / Här khomen ist

Es Sol auch khain Burger oder Burgerin oder ander / mit Woner in Vnnser Stat
und purkfrid. Nun / Hynfür mer vor den thörn Etwas kauffen als dan / offt geschicht
Es sy was das sy nichts ausgenomen / Sunder ain Jede person frawen vnd Man alt vnd
/ oder Jung sein phening Wert auff Vnnsern Markt / und platz lassen tragen fwren
treiben und faren/ Er sy wer der Sy wie obgemelt ist. Wo aber solchs von / aynem Er
wer Reich oder arm Weiber oder anders / Jemants überfaren würd vnd nit gehalten der
Sol / Vnnser gnadigen Herschafft zw pues verfallen sein / ain phunt phening vnd auff
Gemaine Stat ain / phunt d vnd aynem Statrichter LXXII phening //

Aber auff dem platz Mag ain Jeder zw seines Haws / notturfft kauffen was vnd
wie viel ainer will

Aber die fragner und fragnerin^{bw} Sollen nichts auff / dem platz an Vnnserm
Wochen [markt] kauffen Man / hab dan solchs vorhyn ain Stund auff den platz fail
gehabt

Es mag auch ain Jeder Er sy von wan er sy auf Vnnser / Stat Wochen Marckt
vail haben pis auff ailff vr Sein / phening Wert die nit phafft^{bx} sein vnd nit lennger

bv [felette]

bw fragner und fragnerin grün unterstrichen

bx rot unterstrichen

Saltz vnd Kertzen Sol khain auswendiger Vnser Stat / purkfrid vail haben wan an dem Wochen [markt] pis auff / ailff vr wo ainer wber solchen berueff begriffen wurde / der ist Vnnserm Statrichter die selbe phening Wert / verfallen

Aber ander Eshafft ding als prot Schmaltz Khäs vnd obs / Mag ain Jeder Er sy wer er sy die gantze Wochen vail haben / on Irrung //

Die gew^{by} fleischhacker sollen vnd mögen alle Wochen marckt / Ir fleisch Jn vnnser Stat vail haben wie von alter / gewonheit ist

Es sol yn auch Jr fleisch von den So Nun Hynfür / dar zw gesetzt vnd verordnet werden besicht vnd / beschawt werden ob das gerecht oder rain sy oder nit //

Der Fisch Halbenn

Gruen^{bz} fisch oder gesaltzen fisch Sol man vail haben / wie von alter her gewesen ist

fleisch Häring Gesaltzen fisch oder ander ding wer solchs / Her in Vnnser Stat pringt das nit kaufmans guet ist / der ist die selbe phennwert Vnnser gnädigen Herschafft / verfallen und auff Gemaine Stat zw pues verfallen / ain phunt d und aynem Statrichter LXXII phening //

Der Rynnen Ruckh Zewn Wasser / vnd Mists Halbenn

Welcher wil ain gedäcke Einfart haben der sols seynem / Nachparn an schaden machen mit Rynnen vnd andern / sachen

Wo aber Rynnen zwyschen zweyen Hewsern sein die nit / mer töglich sein vnd aynem tail zw schaden raichen / vnd der die Ryn schuldig ist zw machen vnd von dem / andern tail angeret würt solchs zw wenden vnd das / nit thuet. Vnd vor Vnserm Statrichter beklagt wirt / der ist Jm zw pues verfallen XXIII phening vnd / darnach dasselb der Rynnen halb Schuldig zw wentten / vnd den beschädigten vnklaghafft machen pey ainer / grossen pues ain phunt phening

Es sol auch ain Jeder Burger Jn Vnnser Stat / vnd purckfrid sein Ruckh Zawn an seiner Hoff / markt machen damit^{ca} sein Nachpar vnclaghafft / ist //

Wirt aber ain Solcher Vngehorsamer von seynem Nachparn / vor Vnnserm Statrichter beklagt So ist der selb dem / Statrichter zw pues verfallen XXIII phening / vnd sol danacht sein Zawn machen bey ainer / grossen pues

by rot unterstrichen

bz rot unterstrichen

ca *da mit*

Es sol auch Jeder In Vnnsrer Stat vnd purckfrid / aussen vnd Innen das Wasser In Seiner Hoff / markt von Regen oder schne^{cb} darein khombt / auch ainer den andern mit seynem tachtrauff an / schaden sein pey der pues XXIII phening / vnd dannocht solchs zw wendten schuldig

Es sol auch khainer dem andern Mist an Mauren / Zewn oder Wendt zw schaden nitt Willen legen / seynem Nachparn. Es sy wie das sy. Wo ain solcher / von dem andern beklagt wirt der ist dem Statrichter / die obgemelte pues verfallen Vnd dannocht solchs / zw wenden schuldig. //

Von Pan Zewne vnd befriden / an äckern und gärten

Die panzewne^{cc} wo die sein bey Vnnsrer Stat purckfrid / an äcker vnd gärten. oder sunst über all wo das ist / die sollen zw Sannt Jörgen tag alle gemacht vnd / befridt sein pey ainer pues dem Statrichter LXXII / phening. Vnd sol dannocht sein Zawn Machen In / dreyen tagen darnach auch pey der pues wie / gemelt ist

Die zewn Jm Herrfeld Sollen auch vntten vnd / oben vor Sannt Jorgen tag gemacht vnd befridt / sein pey der pues vnd Wandel Vnnsrem Statrichter verfallen zwölf phening vnd welcher / also mit seinen Zewn und befrid nachlassig funden / würt. So oft vnser Statrichter solchs mit Jm / Schafft vnd nit Macht der ist Jm alweg die pues / verfallen zwölf phening //

Vnd So die andern die guette Zewn hetten von aynem / Solchen der das sein nit befridt Wie nächst gemelt ist / durch solchen sein Vnflaisch schaden Nemen ain solcher ist / den andern Iren schaden zw bezalen schuldig vnd sol dan / nocht sein Zawn machen pey der pues Vnnsrem Stat / Richter zwölf phening

So aber Etlich Burger gärten bey Eynander hetten vnd / sich zw samen verpflichtten die selben zw befriden / vnd ainer oder mer vntter den selben Nachlassig / wären vnd die nit nach notturfft machen dar durch / den andern schaden geschen. So sol von dem selben den / Schadhaffen Jr schad abgelegt vnd bezalt werden / vnd der vngehorsam thail Vnnsrem Statrichter zw / pues verfallen sein LXXII phening. Vnd damocht / dar nach sein Zawn pey der pues Jndreyen tagen / machen //

cb *schnee*

cc *grün unterstrichen*

Zwyschen den traiden Halten / Vnd Vyhe zw schaden finden

So ainer zwyschen den traiden helt mit seynem Vyhe / oder auff ainer anwand
Es sy mit Rossen oder ochssen / Geschicht das pey tag oder Nach Mitternacht vnd ain
/ solcher mit seynm^{cd} Vyhe begriffen wurt. der ist So / oft das geschicht Vnnserm
Statrichter zw pues / verfallen XXIII phening

Würt aber ain solcher wie obgemelt ist begriffen vor / mitternacht das ist
geuärlicher der ist Vnnserm / Statrichter zw pues verfallen LXXII phening

So aber ainer auf seynem aigen acker oder anWand / haltten wil der sols sein
Nachparr an schaden thuen / zwyschen den traiden. So aber aynem ain schaden durch
/ ain solchen beschä. das weislich würde. der ist Vnserm / Statrichter zw pues
verfallen XXIII phening vnd / dem andern thail sein schaden zw bezalen schuldig //

Es sol auch ain Jeder welcher ain öden acker Heyen / wil ain Wortzaichen oder
Hey Wüsch dar auff / stecken da mit sich ain Jeder wis^{ce} dauor zw huetten.

So aber ainer mit seynem Vyhe auff aynem solchen / acker helt oder Ros dar
auff spannt als oft geschicht / vnd darauff mit seynem Vyhe begriffen wurtt / der ist
auch die pues verfallen wie zwyschen den / traiden gemelt ist

So aber aynem sein Heywüsch oder Wortzaichen / ab seynem acker getragen
oder zer hackt wurde / geuärlichen als oft geschicht vnd ainer damit / begriffen oder
weislich auff aynem wurde / der ist auff gemaine Stat zw pues verfallen / fünff
schilling phening und Vnserm^{cf} Stat / Richter LXXII phening //

So ainer ain Vyhe findt Inseynem schaden Es sey / in traid oder andern. Der Sol
das nit erslahen / oder Erwerffen Er sol das zw aynem Statrichter / eintreiben oder Jm
ansagen So ers züm Richter / nit eintreiben mag. Vnd den schaden schetzen / lassen.
Durch die Burger. Vnd dem belaidigten / Sol sein schaden bezalt werden von dem so
dasselb / Vyhe ist Sol auch Vnnserm Statrichter zw pues / verfallen sein XXIII
phening

Auch so ainer ain Vyhe in seynem schaden fund / vnd dasselb Vyhe zw aynem
Richter eintreiben / wolt wie vorstet vnd aynem ain solch Vyhe / mit frauel genomen
oder Entwert würde am / Hereintreiben als oft geschicht Es wär von Man / oder
frawen der sol auff gemain Stat zw pues / verfallen sein ain phunt phening vnd dem
/Statrichter LXXII phening //

cd *seynem*
ce *weiß?*
cf *Vnnserm*

// So ainer ainem andern ain acker pawt vnnd / saet über sein Willen der ist Vnnserm Stat / Richter zw pues verfallen LXXII phening / vnd desselben der acker ist der schneit das / traid darab

Welcher den andern über Raint Es sey an acker oder / wysen vnd dasselb fräuenlich thuet vnd sich / guetlich nit dauon weysen last vnd wurt / dasselb mit lewttten weislich auff ain derselb / ist zw pues Vnnsers gnädigen Herschafft ver / fallen fünff phunt phening vnd ainem Statrichter LXXII phening

So ainer aynem ain Zawn abrech vnd hin weg trug / vnd damit begriffen oder weislich auf ain wurde / Es wer man oder frawen alt oder Jung der ist Vnn / ser gnädigen Herschafft zw pues verfallen ain phunt / phening vnd auff Gemaine Stat ain phunt phening / vnd ainem Statrichter LXXII phening //

So ainer dem andern aus seynem acker anWand / oder garten gras absnit oder durch aines dienst / knecht oder dienst diern geschehe oder sunst wie / das wer der ist Vnnserm Statrichter zw pues / verfallen So oft ain solchs beschicht und weislich / auff ain würt XXVIII phening

Wie Man sich mit der Halt / mit allerlai Vyhe halten Sol

Gemaine Stat hab ain gedingten Halter oder / nit So sol ain ieder Vyhe für treiben zw / rechter Weil und Zeit

Der gedingt Halter. oder So Man von Haus zw / Haus vmb Halt Sol sich melden vnd ain Weil / auff dem platz wartten vnd nicht geuärllich / Eylen da mit ain Jeder seyn Vyhe fur treiben / möge //

So aber ainer sein Vyhe nit bey Rechter Weil / vnd Zeit fur trib und dasselb mit Willen da / Haym behielt nach Sannt Jorgen tag das weis / lich auff ainen wurde der ist Vnnserm Statrichter / zw pues verfallen LXXII phening

Auch ob ainer oder mer mit seynem Vyhe nit zw / Gemainer Halt treiben wölt. der sol der andern / Hert nachtreiben vnd nit zwyschen den traiden / andern lewttten zw schaden halten bey der pues / Vnnsers Statrichter verfallen LXXII phening / vnd sol dannocht dem gedingten Halter sein lon geben

So ainer sein Saw nit fürtreiben wurde So oft ain / solcher begriffen wurt der ist Vnnserm Statrichter / zw pues verfallen XXVIII phening

So ainer ain Vyhe in seinem Hoff verlaugnet vnd das / selb aynem Richter nit ansagt der ist dasselb Vyhe / Vnnserm Statrichter verfallen //

So Man ain gedington Halter Jn Vnnsers Stat nit / gehalten mag vnd Man von Haws zw Haws / vmb haltten mues So mues Vnnsers Statrichter / die Halt ansagen vnd So er aynem die Halt ansagt / vnd derselb die Hert nit zw rechter Weil vnd Zeit / austreibt. der ist dem Statrichter zw pues ver / fallen XXIII phening vnd sol dannocht die Hert / den selben halten

So ain Halter von gemainer Stat gedingt vnd / auf genomen wirt vnd Jm sein gedinger lon benennt / vnd welcher Jm den selben sein verdienten lon / nit gibt zw rechter Weil vnd Zeit. vnd ain solcher / von dem Halter vor Vnnsers Statrichter beklagt / wirt der ist dem Statrichter zw pues verfallen / LXXII phening vnd sol dannocht dem Halter / sein verdienten lon von stund an bezalen

-^{cg} Auch So aynem gedington Halter oder so man vmb Halt ain Vyhe für / getriben würde vnd ain Halter solchs ver warloft der ists schuldig / zw bezalen auch so das Vyhe so aynem Halter das Jm den selben tag / für triben ist worden schaden thuet den selben schaden sol der / Halter bezalen -^{ch} //

So ain Haws Jnn vnnsers Stat oder purckfrid öd / würde vnd ain Zeit also stund vnd ainer Er / wer wer er wäre Etwas dauon abprech vnd dauon / dahin truege Es ^{ci} wären Stain Holtz oder anders / vom tag oder sunst So das weislich auff ainen / Würde der ist zw pues verfallen Vnnsers gnädigen / Herschafft ain phunt phening vnd auff gemaine / Stat ain phunt phening vnd vnserm Statrichter / LXXII phening

So ainer ain acker pawt So zw ainer öden gehört / der sol dasselb Vnnsers Statrichter ansagen / pawt er yn über des Statrichters Wyssen vnd / Willen. der ist das traid so auf dem selben acker / wächst gen Hoff verfallen vnd vnserm Statrichter LXXII phening

So aber ainer ain solchen acker mit Vnnsers Statrichters / Wyssen vnd Willen pawt der sol gen Hoff dien von / ainem tagwerkh ain Wecht^{cj} traid solchs traid so er auff / dem acker gepawt hat //

So ainer mit aynem pflueg oder Wagen durch ain / traid fruwenlich für oder Ritt Es sy wie des sy / Oder mit gen ayn vngewendlichen Weg durchain traid / macht vnd ain Solcher begriffen würde der / sol dem so er schaden gethan hat Jm trait den / selben bezalen vnd aynem Statrichter zw pues / verfallen sein LXXII phening

^{cg} Bindestrich mit Rotstift - linksseitig: -*más tintával, ugyanazzal az irással-*

^{ch} Bindestrich mit Rotstift

^{ci} senkrechter roter Strich

^{cj} grün unterstrichen

So ainer ain khat oder Vnflat aschen oder kher mist / oder sunst anders was nit billich ist. In Vnnsers / Stat vnd purckfrid auf die gassen tretzt oder wirft / vnd das weislich auf aynen wirt der sol vnserm / Statrichter zw pues verfallen sein XXIII phening / als oft das geschicht

So aynem ain Vyhe von Hannt ging Es sy was es sy / vnd ainer ain Solchen Vnlust in Vnnsers Stat purk / frid auff die gassen fürt trueg oder würff wo solches / weislich auff aynen würde der ist aynem Statrichter / zw pues verfallen XXIII phening //

So aynem ain Vyhe also vergieng Es sy gros oder / klain. der sol dasselb füren an end wol von / der Stat da nit ain gemainer gang oder ge / wondlicher Weg ist pey der pues vnserm / Statrichter verfallen XXIII phening

Wer ain Wachter ain Zircker oder fewr Rueffer / In Vnnsers Stat pey Nächtlicher Weil muet / willigt. Es sy mit slahen Werffen oder ander / Vnfuer vnd frauel als oft geschicht Er sy wer / der Sy vnd solchs weislich auff aynen würde / oder darob begriffen würde der sol vnser gnä / digen Herschafft zw pues verfallen seyn fünff / phunt phening vnd auff gemainer Stat ain / phunt phening vnd vnserm Statrichter / LXXII phening

Auch welcher gemainer Stat diener Es sy tag / oder nacht mutwilligt der ist Vnserm Stat / Richter zw pues verfallen LXXII phening //

Auch so ainer ainen Weinbotten Es sy tag oder / nacht nit vnbehumert vnd vngert sein / weg lies gen Es sy wie das sy vnd weislich / auff ainen würde vnd ain solcher beklagt / würde der ist Vnserm Statrichter zw / pues verfallen LXXII phening

So ainer an Vnnsers Stat thörn vnd prucken / oder slegprucken mit muetwillen etwas zer / pricht als oft geschicht Es sy mit aus oderein / faren ain solcher sol dasselb wider machen lassen / mit seynem kosten vnd vnserm Statrichter / zw pues verfallen sein LXXII phening

Es sol auch khainer in Vnnsers Stat er sey ain / mit Burger oder sy wer er sy khain vngewan / liche Wer tragen als Eysen kugel pley kugel / oder kreitz hacken. Wo ainer mit aynem solchen / begriffen würde der ist vnserm Statrichter zw / pues verfallen So oft das geschicht LXXII phening und sol der Statrichter aynem solchen die selbe / Wer nemen //

Von Gottschenttern

Welcher frauenlich got schennt. Er sy wer der sy / So sol yn vnnser Statrichter drey tag Jnn / stock setzen vnd nit mer als Wasser und brot / zeessen geben vnd sol auff gemaine Stat zw / pues verfallen sein fünff Schilling phen / ing und aynem Statrichter LXXII phening

So ainer ain gotschentter hört vnd solches nit für / gericht pringt der sol auch die pues verfallen / sein als der gotschenter selber vnd vom Statrichter / also gestrafft werden //

-^{ck} So ainer pey Nächtlicher Weil Jnn vnnser [Stat] Herein oder / Hynaus steigt vnd weislich auff aynen würde / der ist vnnser gnädigen Herschafft verfallen zw pues / XXXII phunt phening vnd auff gemaine Stat / ain phunt phening und aynem Statrichter / LXXII phening oder ist sein augen verfallen // -^{cl} (Két oldal üres).

Von Maleuitz Handel vnd / Schädlichen lewtten

So ain schedlicher Man Jn vnnser Stat vnd purck / frid begriffen wirt an frischer that Es [sy] mit diepstal / ain Rawber Mörder Verrätter oder ain Manslach / tiger oder anders Es sy wie das sy das Maleuitz / berürt der ist sein leib verfallen

So ain solcher schedlicher Man von aynem Burger / in vnnser Stat purckfrid oder von aynem fromb / den pey vnnserm Statrichter gefömbt^{cm} wirt zw / vahn So ist der Statrichter ain solchen mitbenger^{cn} / in seiner gefanncknus schuldig zw behalten Wan / pis auff den dritten tag Es sy dan das ainer / ain solchen schuldigen Man vergewis^{co} und [ver] porg / schafft vnnserm Statrichter XXXII phunt / Wiener phening //

So man aber ains solchen schedlichen Man gen Hoff / begert So ist ain Statrichter ain solchen schuldig / zw antwurten pis auff die prucken gen Hoff / vnd was ain Statrichter bey aynem solchen gefun / den hat das vntter fünff phunt phening ist das / sol aynem Statrichter bleiben Was aber daruber / ist dasselb sol vnnser gnädigen Herschafft ver / fallen sein //

Ainer der ain Jungfraw oder fraw über Jren Willen / Smecht das ist ain Maleuitz Stet zw Erkenntnus

ck Bindestrich mit Rotstift

cl Bindestrich mit Rotstift

cm *gefrömbt?*

cn *nit lenger*

co *...ewis* rot strichliert unterstrichen

So ainer den andern schilt das ainem sein Er berurt / vnder selb vor Vnnserm Statrichter verklagt wirt / der ist dem andern thail schuldig ain offentlichen Wider / Rueff zethuen vnd ist auch Vnnser gnädigen Herschafft / zw pues verfallen fünff phunt phening vnd auff / Gemaine Stat ain phunt phening vnd vnnserm / Statrichter LXXII phening

So ayner dem andern verboten Wort gibt Es sy wie / das sy vnd ainer vor Vnnserm Statrichter dar / vmb beklagt wirt der sol solch wort den andern / thail vor Richter vnd Rat abpitten vnd darzw auff / gemaine Stat zw pues verfallen sein fünff schilling / phening vnd aynem Statrichter LXXI phening //

So zwo frawen Eynander schelten mit verboten wortten / oder Eynander slahen Es sy wie das sy vnd welche / vngerecht Erkhannt wirt So solhs für gericht / khäm die sol den pachstain tragen wie ferr / Erkhannt wirt

So ain beschveyne fraw. ain Man oder ain frume/ fraw mit verboten schilt. vnd solhs für gericht / khombt ain solhe fraw sol den pachstain tragen / vnd sol yr darnach die stat Ewigklich verboten / werden

Von Zucken vnd / Slahenn

So ainer in Ernnt über den andern ain Wer zuckt / Es sy ain Swert Messer Degen Dilitz oder ain ander^{cp} / Wör Erschlahe aber^{cq} nit So ist er Vnnserm Statrichter / zw pues verfallen LXXII phening aus der schaid und / LXX phening Jnder schäid / Vnd So ainer zuckt vnd den andern Wunt slecht / So ist der selb der geslagen hat Vnnser gnädigen / Herschafft zw pues verfallen ain phunt phen / ing vnd auff Gemaine Stat ain phunt phen / ing vnd Vnnserm Statrichter LXXII phening / vnd Sol dem Verwunnten sein cost vnd schaden / ablegen

Es möcht aber der schad^{cr} so gros sein das ain solcher / der geslagen hat vnnser gnädigen Herschafft zw / pues verfallen wer fünff phunt phening

So ainer den andern zw tod slecht oder sticht oder / vom leben zum [tod] bringt als oft geschicht Es sy / wie das sy. Vnd ain solcher begriffen würt der / ist sein leib vnd leben verfallen Es wer dan das / ain solher vmb die fruntschafft auch vmb vnnser / gnädigen Herschafft Huld Erlangen möcht //

So ainer dem andern ain Hanntab das ist ain Halber / todslag. der ist vnnser gnädigen Herschafft zw / pues verfallen XVI phunt phening vnd auff / Gemaine Stat

^{cp} *andere*

^{cq} *oder*

^{cr} *Schad*

ain phunt phening vnd vnserm / Statrichter LXXII phening vnd sol dem schad /
Hafften sein schaden ablegen

Welcher früenlich ain armbrust über ain andern spannt / Er schies oder nit der
ist Vnnsers gnädigen Herrschaft / zw pues verfallen fünff phunt phening vnd auff /
Gemeine Stat ain phunt phening vnd Vnserm / Statrichter LXXII phening

Scheust aber ainer vnd trifft das der ander nit stirbt / der ist auch die pues
verfallen wie von dem span / nen gemelt ist vnd dem Verwunnten sein schaden /
abzelegen schuldig //

So ainer auff den andern Scheust vnd trifft nit / das ist zw Raitten für ain todslag

Zuckt ainer ain Hacken über den andern oder / laufft ainen mit aynem spies oder
anderer / Wer an der ist Vnnsers gnädigen Herrschaft / zw pues verfallen ain phunt
phening vnd / auf gemeine Stat ain phunt phening vnd unn / serm Statrichter LXXII
phening

Zuckt ainer ain Stain Holtz oder anders über / den andern Er werff oder slahe
oder nit So / ist Er Vnnsers gnädigen Herrschaft zw pues ver / fallen ain phunt phening
vnd auff Ge / maine Stat ain phunt phening vnd Vnn / serm Statrichter LXXII phening
//

So ainer auff den andern Wurfft Es sy mit Hacken / Messer Degen Stain Holtz
Es sy wie das sy / trifft er So ist er Vnnsers gnädigen Herrschaft zw / pues verfallen ain
phunt phening vnd auff / Gemeine Stat ain phunt phening vnd vn / serm Statrichter
LXXII phening vnd ist dem / belaidigten Schuldig sein schaden abzelegen / Es möcht
aber der schaden So gros sein Er wär / ain solcher vnnsers gnädigen Herrschaft zw
pues / verfallen fünff phunt phening

Trifft ainer aber nit das ist ain Maleutz vnd zw / Raitten für ain tod slag der ist
Vnnsers gnädigen / Herrschaft zw pues verfallen XXXII phunt / phening und auff
Gemeine Stat ain phunt / phening vnd Vnnsers Statrichter LXXII phening //

So ainer ain faust über den andern zuckt Er slahe / oder nit So ist er Vnnsers
gnädigen Herrschaft / zw pues verfallen ain phunt phening vnd / vnnsers Statrichter
LXXII phening

Slecht ainer den andern mit ausgepreitter Hannt / der ist Vnnsers gnädigen
Herrschaft zw pues / verfallen fünff phunt phening vnd auff Ge / maine Stat fünff
Schilling phening vnd / Vnnsers Statrichter LXXII phening

So ainer dem andern furwart^{cs} Haymlich vnnd / vntterstet sein muetwillen mit
Im ztreiben Es / sy tag oder nacht wie das sy derselb ist Vnnsers / gnädigen Herschafft
zw pues verfallen Zehen / phunt phening vnd auff gemaine Stat ain phunt / phening
vnd vnserm Statrichter LXXII phening //

So ainer den andern an sich fordert aus seynem Haws / oder aus aynem andern
Haws der ist Vnnsers genä / digen Herschafft zw pues verfallen fünff phunt / phening
vnd auff Gemaine Stat ain phunt / phening vnd Vnnsers Statrichter LXXII / phening

So ainer über den andern zuckt vntter Vnnsers Stat / thöm oder daselbs verboten
Wort gibt Er sy wer / der sy vnd welcher thail vngerecht Erkant wirt / der ist zw pues
auff gemaine Stat verfallen / ain phunt phening vnd Vnnsers Statrichter / LXXII
phening //

// So ainer dem andern Es sy bey tag oder nacht Er / sy wer der sy Jung oder alt
ab seynen ackern / traid dewpisch tregt Oder aus aynem garten / kraut Rueben stilt
oder aynen Zawn abbricht / vnd hynweg tregt vnd Solhs weislich auff / aynen wirt
oder da mit begriffen wirt der ist / zw pues verfallen Vnnsers gnädigen Herschafft /
fünff phunt phening vnd auff Gemaine Stat / ain phunt phening vnd Vnserm
Statrichter / LXXII phening

Welcher frauel treibt an Vnnsers Stat pranger / der Etwas dauon Hackt pricht
oder tregt als den / Stain oder sunst anders der sol Gemainer Stat / zw pues verfallen
sein ain phunt phening / vnd Vnnsers Statrichter LXXII phening //

Az utolsó oldalon:^{cu}

1514 (*ujabb irón*)^{cv}

Stat Slening New Ordnung vnd zwen /

frey brieff weyleint Sen Herrn von /

(*Régibb tinta*)^{cw}

Paumkirch^{ct}

^{cs} grün unterstrichen

^{ct} die drei letzten Zeilen stehen Kopf

^{cu} *Az utolsó oldalon* = Auf der letzten Seite

^{cv} *ujabb irón* = neuerer Bleistift

^{cw} *Régibb tinta* = sehr alte Tinte